

EVOTEC ERHÄLT MEILENSTEINZAHLUNG FÜR DEN START EINER KLINISCHEN PHASE-II-STUDIE

- ▶ *EVOTEC'S PARTNER SECOND GENOME STARTET EINE PHASE-II-STUDIE IN „NASH“ MIT DEM LIZENZIERTEN WIRKSTOFF SGM-1019*

Hamburg, 24. Januar 2019: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine Meilensteinzahlung in Höhe von 2 Mio. \$ von Second Genome, Inc. erhalten hat, einem führenden Wirkstoffforschungs- und Entwicklungsunternehmen im Bereich der Mikrobiom-Forschung. Die Meilensteinzahlung wurde für den Start einer klinischen Phase-II-Studie für das führende Programm SGM-1019 von Second Genome erreicht. SGM-1019 ist ein oral verfügbares first-in-class Therapeutikum zur Behandlung von nichtalkoholischer Steatohepatitis („NASH“). Second Genome hat nach zwei erfolgreichen Phase-I-Studien nun die Phase II initiiert.

Evotec und Second Genome arbeiten seit 2015 im Rahmen einer Forschungs- und Entwicklungspartnerschaft zusammen, deren Ziel es ist, neue Mikrobiom-basierte Wirkstoffkandidaten zu identifizieren. Im Rahmen der Kooperation haben beide Partner mithilfe von Evotecs Forschungsplattform, chemischen Substanzbibliotheken und weiteren präklinischen Kompetenzen ausgewählte Mikrobiom-Targets gescreent, die von Second Genomes Mikrobiom-Forschungsplattform identifiziert wurden. Die Vereinbarung zwischen Evotec und Second Genome löste eine nicht bekannt gegebene Vorabzahlung aus. Darüber hinaus hat Evotec Anspruch auf präklinische, klinische und regulatorische Meilensteine und Umsatzbeteiligungen, die im Falle einer Vermarktung zu zahlen sind.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:

„Wir sind sehr stolz über den Fortschritt von SGM-1019 in die Phase-II-Sicherheits- und Wirksamkeitsstudie bei Second Genome. Diese Entwicklung zeigt Evotecs Stärke, neue klinische Kandidaten zu entdecken und daraus Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen zu generieren und stellt zudem den Erfolg von Evotecs Strategie, Wirkstoffforschung in Partnerschaftsmodellen zu betreiben, unter Beweis.“

Dr. Karim Dabbagh, President & CEO von Second Genome, fügte hinzu: „Die Partnerschaft mit Evotec (Aptuit), die präklinische und produktionsbezogene Aktivitäten umfasst, ermöglichte uns, unsere Mikrobiom-Forschungsplattform effizient in Wirkstoffkandidaten für die klinische Entwicklung zu übersetzen.“

Über SGM-1019

SGM-1019 ist ein oral verfügbarer niedermolekularer Inhibitor des P2X7-Rezeptors, der eine Schlüsselrolle bei der Aktivierung des Inflammasoms spielt und an der Entstehung entzündlicher Erkrankungen wie NASH und entzündlicher Darmerkrankungen beteiligt ist. In zahlreichen präklinischen NASH-Modellen hat sich gezeigt, dass die Inhibierung von P2X7 in Tiermodellen einen Schutz darstellt. In klinischen Studien mit gesunden Probanden erwies sich die bis zu zweimal tägliche Gabe von SGM-1019 über einen Zeitraum von zwei Wochen als sicher und hemmte den P2X7-Rezeptor im gesamten Blut vollständig.

ÜBER SECOND GENOME

Second Genome ist ein klinisches Unternehmen, das sich auf die Entdeckung und Entwicklung von Therapeutika konzentriert, die mithilfe der Mikrobiomforschung identifiziert wurden. Das Unternehmen führt sein Hauptprogramm SGM-1019 in eine klinische Phase-II-Studie in NASH ein, plant die Einreichung eines IND-Antrags für einen zweiten klinischen Kandidaten für die Schleimhautheilung und eine Reihe von Entdeckungskandidaten im Bereich der Immunonkologie. Die Entwicklungspipeline resultiert aus der robusten Wirkstoffforschungsplattform von Second Genome, die wichtige mikrobielle Funktionen (Mikrobiome) aufklärt und befragt, die die menschliche Gesundheit und Krankheit als Grundlage für die therapeutische Entdeckung stark beeinflussen. Im Mittelpunkt dieser Plattform stehen die weltweit größte, dynamische, verwaltete Datenbank sowie Software-, Hardware- und Data-Science-Funktionen, die es Second Genome ermöglicht, die mikrobielle Biologie in Bezug auf Gesundheit und Krankheit genau zu identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.secondgenome.com.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 2.500 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen und Fibrose ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Celgene, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@EvotecAG](https://twitter.com/EvotecAG).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.